



Schacher – Raum für Kunst
Galerienhaus Stuttgart
Breitscheidstr. 48
70176 Stuttgart

www.galerie-schacher.de
Tel. 0711 / 65 67 70 68
Di-Fr 14-19, Sa 11-16 Uhr

Stuttgart, Februar 2018

Messe-Auftritt ART KARLSRUHE 2018 (Halle 4/Stand R09, 22.02.-25.02.2017)

Der Schacher-Auftritt auf der ART KARLSRUHE 2018 knüpft konsequent an die letzten Messeauftritte an: Statt verschiedene künstlerische Positionen wild durcheinander zu würfeln, zeichnet sich die Koje wieder durch ein gemeinsames Thema und eine durchdachte dialogische Präsentation aus. Dieses Mal werden, ergänzend zur „One-Artist-Show“ von Claudia Thorban, neun Positionen gezeigt, die sich vor Ort zur **zwischen Abstraktion und Ungegenständlichkeit changierenden, temporären Rauminstallation** ergänzen.

Als eine Art Messe-Stand-Maestro wird dabei **Jürgen Oschwald** (*1969 in Löffingen/Schwarzwald, lebt in Freiburg) fungieren, der durch tägliche und stündliche, kurzzeitige Ab- und Aufbauten den **Stand H4/R09 in permanenter Bewegung** halten wird. Messe-Mobiliar und Exponate verschmelzen miteinander! Indem er aus im Hallen-Lager und in den Backstage-Bereichen gefundenen Objekten (Paletten, Stangen, Holzlatten, Folien, Werbebroschüren etc.) nur wenige Minuten oder Stunden bestehende Skulpturen baut und auch wieder abbaut, wird die Koje in regelmäßiger Veränderung sein. So passt sich die Präsentation an den momentanen, unsicheren Zustand unserer Gesellschaft an. Ganz nebenbei konterkariert Jürgen Oschwald damit die offensichtliche Kommerzialisierung der Veranstaltung, indem er unverkäufliche Objekte präsentiert und so etwaige Kaufabsichten ad absurdum führt. Mal sehen, wie die Besucher und die Messe-Leitung darauf reagieren!

Die beiden Bereiche „One Artist Show“ und „Gruppen/Themenschau“ (jeweils auf einer 25qm-Hälfte) werden zwar beibehalten. Dennoch wird auch **Claudia Thorban** (*1949 in Crailsheim, lebt in Satteldorf) das eine oder andere, nicht unter ihrer Hand entstandene Exponat in ihre Installation integrieren und sich als Künstler-Kuratorin mit einbringen. Der Fokus ihrer luftig angelegten, aus bedruckten Acrylglasplatten, bearbeiteten Kopien und Frottagen bestehenden Rauminstallation wird diesmal auf dem Grenzgebiet zwischen den beiden Polen Natur und Ungegenständlichkeit liegen. Auch **Renate Liebel** (*1978 Bald Waldsee, lebt in Stuttgart) hinterfragt mit ihren Pflanzen-Skulpturen aus Alltagsmaterialien die Grenzen zwischen Natur, Kunst und Alltag. Im selben Bermuda-Dreieck bewegt sich **Jenny Winter-Stojanovic** (*1975 in Tübingen, lebt in Reutlingen), die ihre raumgreifenden Wurzel-Skulpturen aus Frischhaltefolien und Leuchtkörpern zusammen setzt.

An den Wänden werden einige innovative malerische Positionen verzaubern. **Jenny Brosinski** (geboren in Celle, lebt in Berlin) kombiniert und erweitert ihre bemalten Leinwände mit Stoffstücken zu auf- und anregenden Wandarbeiten. **Ute Litzkow** (* 1973 in Rostock, lebt in Berlin) überträgt abstrahierte Motive aus der Holzschnittserie „36 Ansichten des Berges Fuji“ von Hokusai mit Aquarell- und Acrylfarben ins Hier und Jetzt. Richtung Architektur schielen die Gemälde von **Johanna Jakowlev** (*1980 Stuttgart, lebt in Bad Wipfen) und **Birte Horn** (*1972 in Düsseldorf, lebt in der Nähe von Ulm). Bei beiden mutieren Architektur-Fragmente zu Minimal Art-Skulpturen und zu Form- und Farbsplittern. Auch in den Öl-/Lackgemälden von **Mark Thompson** (* 1972 in Peterborough/England, lebt in Billdal/Schweden) sind Gebäude und Innenansichten als Vorlage sichtbar, werden aber völlig entzeitlicht. **Marc Dittrich** (* 1976 in Ostfildern, lebt in Deizisau) stellt mit seinen zwischen Fotografie-Unikat und Boden-Skulptur spielerisch umher hüpfenden Arbeiten den Übergang zwischen den präsentierten Skulpturen und malerischen Positionen her. Aber: Alles ist im Fluss, nichts ist konstant

*Schacher – Raum für Kunst Stuttgart präsentiert: Claudia Thorban (One Artist Show)
plus: Jenny Brosinski, Marc Dittrich, Birte Horn, Johanna Jakowlev, Renate Liebel, Ute Litzkow,
Jürgen Oschwald, Mark Thompson und Jenny Winter-Stojanovic (teils temporäre Installationen)
Art Karlsruhe 2018, Messehalle 4 (Contemporary Art 21), Stand R09
22.-25.02.2018, täglich 11-19 Uhr
Weitere Infos und Bilder: www.galerie-schacher.de*